

# Modulhandbuch

# DAS Zertifikatsstudium

## Sportmanagement

Hochschule Koblenz

Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften



## Inhalt

<b>Studienkonzept</b> .....	<b>3</b>
<b>Das Wichtigste in Kürze</b> .....	<b>3</b>
<b>Studienverlaufsplan</b> .....	<b>4</b>
<b>Prüfungsplan</b> .....	<b>4</b>
<b>Sportmanagement (SPM)</b> .....	<b>5</b>
<i>SPM 11 Sportmarketing</i> .....	5
<i>SPM 31 Club- und Sportstättenmanagement</i> .....	7
<i>SPM 32 Finanzierung und Controlling</i> .....	9
<i>SPM 21 Forschungsmethoden in der Sportökonomie</i> .....	11
<i>SPM 41 Sportrecht</i> .....	13
<i>SPM 42 Internationale Sportsysteme</i> .....	16

## Studienkonzept

Der berufsbegleitend konzipierte, zweisemestrige DAS-Zertifikatsfernstudiengang wird im Rahmen des akkreditierten MBA-Fernstudienprogramms an der Hochschule Koblenz angeboten und umfasst die Vertiefungsrichtungsmodulare des MBA-Fernstudiengangs. Er ist konzipiert für und ausgerichtet an den Bedarfen der berufstätigen Studierenden und ermöglicht den Erwerb von Führungskompetenzen sowie die Professionalisierung in der gewählten Fachrichtung.

Die Studieninhalte werden auf Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und mit hohem Praxisbezug von erfahrenen Hochschullehrenden vermittelt. Die gewonnenen Kenntnisse können durch das berufsbegleitende Konzept unmittelbar in den beruflichen Alltag einfließen. Dies ermöglicht einen direkten Theorie-Praxis-Transfer.

Das DAS-Zertifikatsstudium eignet sich somit speziell für Fach- und Führungskräfte die gehobene sowie höhere Managementaufgaben wahrnehmen möchten.

Das modularisierte Weiterbildungskonzept basiert auf einer Mischung aus Selbststudium (unterstützt durch Studienbriefe und Online-Lernkomponenten) und vier bis fünf Online- und Präsenzveranstaltungstagen je Semester. Die Teilnahme an den jeweils samstags stattfindenden Veranstaltungsangeboten ist grundsätzlich freiwillig, wird jedoch für einen optimalen Studienerfolg dringend empfohlen. Die studienbegleitenden Klausuren finden vor Ort in Remagen statt.

## Das Wichtigste in Kürze

### Anbieter:

Hochschule Koblenz, RheinAhrCampus Remagen,  
Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

### Studiengangleitung:

Herr Prof. Dr. Uwe Hansen

Herr Prof. Dr. Thomas Mühlencoert

### Studiengang bzw. Abschlussart:

Diploma of Advanced Studies Sportmanagement (DAS SPM)

### Studienform:

Berufsbegleitend konzipiertes, zweisemestriges Zertifikatsstudium

### Studiendauer und ECTS-Zahl:

2 Semester, 32 Credit Points

## Studienverlaufsplan

Studienverlaufsplan					
Regelsemester, Prüfungsleistungen, Studienleistungen, Gewichtungen					
Studienbeginn WS/SS					
Modul- code	Modulbezeichnung	CP	Regelsemester der Prüfungsleistungen (PL) / Studienleistungen (SL)		Gewichtung zur Bildung der Gesamtnote
			1. Sem.	2. Sem.	
<b>Pflichtmodule 1. Semester Sportmanagement</b>					
SPM 11	Sportmarketing	5	PL		5/32
SPM 31	Club- und Sportstättenmanagement	6	PL		6/32
SPM 32	Finanzierung und Controlling	5	PL		5/32
<b>Pflichtmodule 2. Semester Sportmanagement</b>					
SPM 21	Forschungsmethoden in Sportökonomie	5		PL	5/32
SPM 41	Sportrecht	6		PL	6/32
SPM 42	Internationale Sportsysteme	5		PL	5/32

Erklärungen/Legende:

CP = Credit-Points

PL = Prüfungsleistung nach § 7 Abs.2

## Prüfungsplan

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Gegenstand der Prüfung/Kompetenzbereich	Credit Points	zu erbringende Leistung	Art der Leistung	Prüfungsdauer [min.]	Gewichtung in der Gesamtnote
<b>1. Semester Sportmanagement</b>							
SPM 11	Sportmarketing	Fachwissen, Methoden- & Führungskompetenz	5	PL	K	60	5/32
SPM 31	Club- und Sportstättenmanagement	Fachwissen, Methoden- & Führungskompetenz	6	PL	K	120	6/32
SPM 32	Finanzierung und Controlling	Fachwissen, Methoden- & Führungskompetenz	5	PL	K	60	5/32
<b>2. Semester Sportmanagement</b>							
SPM 21	Forschungsmethoden in Sportökonomie	Fachwissen, Methoden- & Führungskompetenz	5	PL	HA		5/32
SPM 41	Sportrecht	Fachwissen, Methoden- & Führungskompetenz	6	PL	K	120	6/32
SPM 42	Internationale Sportsysteme	Fachwissen, Methoden- & Führungskompetenz	5	PL	K	60	5/32

Erklärungen/Legende:

PL = Prüfungsleistung

K = Klausur

HA = Hausaufgabe

<b>Sportmanagement (SPM)</b>				
<b>SPM 11 Sportmarketing</b>				
<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Zertifikatssemester</b>	<b>Dauer</b>
SPM 11	150 h	5	1. Sem.	1 Semester
	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>
	8 h	142 h	je 4-20 Studierende	Jedes Semester (1 Lehrveranstaltung pro Semester)
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltung des 1. Zertifikatssemesters</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sportmarketing</li> </ul>			
<b>2</b>	<p><b>Lernziele</b></p> <p>Die Studierenden greifen auf allgemeine Grundsätze des Marketings zurück und erschließen die spezifischen Besonderheiten des Marketings in der Sportbranche. Unter der Betrachtung unterschiedlicher Organisationstypen werden theoretische und praktische Spezifika eingeordnet und diskutiert.</p> <p>Als Schlüsselqualifikationen sollen Problemstrukturierung, Präsentationsfähigkeit, Diskussionsfähigkeit, Erschließung wissenschaftlicher Literatur und Recherchefähigkeit geschult werden.</p> <p><b>Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlangen von Sach- und Methodenkompetenz</li> <li>• Ausbau des analytischen Denkvermögens</li> <li>• Ausprägen von wirtschaftlichem Denken und Handeln</li> <li>• Fähigkeit zur Komplexitätsreduktion und zur Entwicklung von Ursache-Wirkungs-Beziehungen</li> <li>• Erarbeitung von Handlungsalternativen und deren Evaluation in Problemsituationen</li> <li>• Fähigkeit zum Theorie-Praxis-Transfer</li> <li>• Entwicklung von Führungskompetenzen</li> <li>• Fähigkeit zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten</li> </ul>			
<b>3</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Auf der Grundlage von Kenntnissen und Modellen zum Marketing, werden typische sportmarketingrelevante Perspektiven und Fragestellung erörtert und angewandt. Hierbei wird auch zwischen den besonderen Merkmalen des Marketings von Breitensport- und Profisportorientierten Anbietern unterschieden. Im Fokus stehen neben der Entwicklung von Produkten und zielgruppengenaue Kommunikation auch die systematische Strategieausrichtung und die Verbindung der Marketinginstrumente zu einem vernetzten Konzept von Maßnahmen.</p>			
<b>4</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständige Bearbeitung der Studienbriefe, Literaturstudium</li> <li>• Fragend-entwickelnder Unterricht</li> <li>• Zahlreiche Rechen- und Übungsbeispiele</li> </ul>			

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Komplexe, praxisbezogene Fallstudien</li> <li>• Online-Betreuung, diverse E-Learning-Angebote</li> </ul>
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Formal: Zulassung zum Zertifikatsstudium Inhaltlich (zur Vorbereitung der Präsenzveranstaltung): Kenntnis des Studienbriefs
<b>6</b>	<b>Prüfungsleistung (Art, Umfang)</b> Klausur (60 Minuten)
<b>7</b>	<b>Zugelassene Hilfsmittel in Klausuren</b> Es sind keine Hilfsmittel zugelassen.
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung (mindestens 50% der Gesamtpunktzahl)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Gewichtung: 5/90
<b>10</b>	<b>Modulverantwortlicher/Lehrender</b> Prof. Dr. Dirk Mazurkiewicz
<b>11</b>	<b>Studienbriefe/sonstige Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sportmarketing; Mazurkiewicz, Schneider; 2. Aufl. 2019</li> <li>• Zusätzlich online-verfügbares Lernmaterial</li> <li>• Siehe Angaben in den Studienbriefen</li> </ul>
<b>12</b>	<b>Sonstige Informationen</b> ./
<b>13</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) ./

SPM 31 Club- und Sportstättenmanagement				
Modulnummer	Workload	Credits	Zertifikatssemester	Dauer
SPM 31	180 h	6	1. Sem.	1 Semester
	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße	Häufigkeit des Angebots
	16 h	164 h	je 4-20 Studierende	Jedes Semester (2 Lehrveranstaltungen pro Semester)
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen des 1. Zertifikatssemesters</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Management von Sportclubs</li> <li>• Sportstättenmanagement</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Lernziele</b>			
	<p><i>Management von Sportclubs</i></p> <p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Besonderheiten des Sportmanagements und des Sportsystems erkennen</li> <li>• Herausforderungen für die Entwicklung von Strategien erkennen.</li> <li>• methodisches Vorgehen bei der Strategie-Erarbeitung erlernen.</li> </ul> <p><i>Sportstättenmanagement</i></p> <p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen zur Entwicklung von Sportstätten kennenlernen</li> <li>• Abhängigkeit zur öffentlichen Hand erkennen und verstehen</li> <li>• Grundsätze des Planungs- und Baurechts verstehen</li> <li>• Mechanismen des Benchmarkings verstehen.</li> </ul> <p><b>Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlangen von Sach- und Methodenkompetenz</li> <li>• Ausprägen von wirtschaftlichem Denken und Handeln</li> <li>• Fähigkeit zur Komplexitätsreduktion und zur Entwicklung von Ursache-Wirkungs-Beziehungen</li> <li>• Fähigkeit zum Theorie-Praxis-Transfer</li> <li>• Entwicklung von Führungskompetenzen</li> <li>• Fähigkeit zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>			
	<p><i>Management von Sportclubs</i></p> <p>Externe und interne Ursachen wie die gesamtwirtschaftliche Situation, Branchenentwicklung, Nachfrageverhalten, ungenaue Ziele oder internationaler Wettbewerb stellen Sportorganisationen vor Herausforderungen. Schwachstellen sind oft fehlende Grundsätze und Strategien, ungenügende Ziel- und Kontrollsysteme, zu geringe Orientierung an Zielgruppen, nur begrenzte Konzentration auf die Stärken/Kernkompetenzen, mangelnde Darstellung der Alleinstellungsmerkmale, Treffen von Entscheidungen ohne Absprache und Konflikte zwischen haupt- und ehrenamtlichem Personal.</p>			

	<p><i>Sportstättenmanagement</i></p> <p>Die gesamtwirtschaftliche Situation, Mittelzuwendungen öffentlicher Institutionen, Branchenentwicklung, Nachfrageverhalten und sportverbandliche und baurechtliche Bedingungen verändern die Sportstätten. Die sinnvolle und nachhaltige Finanzierung, Planung und der Betrieb der Sportstätten ist eine existentielle Herausforderung für die Sportorganisationen und dessen Personal. Daraus leiten sich eine Vielzahl von Inhalten ab, die zukünftige Sportmanager nachvollziehen und verinnerlichen müssen</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständige Bearbeitung der Studienbriefe, Literaturstudium</li> <li>• Fragend-entwickelnder Unterricht</li> <li>• Zahlreiche Rechen- und Übungsbeispiele</li> <li>• Komplexe, praxisbezogene Fallstudien</li> <li>• Online-Betreuung, diverse E-Learning-Angebote</li> </ul>
<b>5</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Formal: Zulassung zum Zertifikatsstudium Inhaltlich (zur Vorbereitung der Präsenzveranstaltung): Kenntnis des Studienbriefs</p>
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsleistung (Art, Umfang)</b></p> <p>Klausur (120 Minuten)</p>
<b>7</b>	<p><b>Zugelassene Hilfsmittel in Klausuren</b></p> <p>Es sind keine Hilfsmittel zugelassen.</p>
<b>8</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung (mindestens 50% der Gesamtpunktzahl der Modulklausur).</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>Gewichtung: 6/90</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulverantwortlicher/Lehrender</b></p> <p>Prof. Dr. Dirk Mazurkiewicz</p>
<b>11</b>	<p><b>Studienbriefe/sonstige Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Management von Sportclubs, Sportverbänden und Spitzensportlern; Mazurkiewicz; 2. Aufl. 2020</li> <li>• Sportstättenmanagement; Mazurkiewicz, Kiel, Lange; 1. Aufl. 2013</li> <li>• Zusätzlich online-verfügbares Lernmaterial</li> <li>• Siehe Angaben in den Studienbriefen</li> </ul>
<b>12</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b> ./.</p>
<b>13</b>	<p><b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) ./.</p>



SPM 32 Finanzierung und Controlling				
Modulnummer	Workload	Credits	Zertifikatssemester	Dauer
SPM 32	150 h	5	1. Sem.	1 Semester
	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße	Häufigkeit des Angebots
	8 h	142 h	je 4-20 Studierende	Jedes Semester (1 Lehrveranstaltung pro Semester)
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltung des 1. Zertifikatssemesters</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzierung und Controlling</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Lernziele</b>			
	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Organisationstypen und Gesellschaftsformen unterscheiden.</li> <li>• Merkmale von Vereinen und Kapitalgesellschaften kennen und erfassen deren Möglichkeiten hinsichtlich der Betriebsführung.</li> <li>• Finanzierungsformen und Controllinginstrumente auf die Relevanz im Sport analysieren.</li> </ul> <p>Als Schlüsselqualifikationen sollen Problemstrukturierung, Präsentationsfähigkeit, Diskussionsfähigkeit, Erschließung wissenschaftlicher Literatur und Recherchefähigkeit geschult werden.</p> <p><b>Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlangen von Sach- und Methodenkompetenz</li> <li>• Ausbau des analytischen Denkvermögens</li> <li>• Ausprägen von wirtschaftlichem Denken und Handeln</li> <li>• Fähigkeit zur Komplexitätsreduktion und zur Entwicklung von Ursache-Wirkungs-Beziehungen</li> <li>• Erarbeitung von Handlungsalternativen und deren Evaluation in Problemsituationen</li> <li>• Fähigkeit zum Theorie-Praxis-Transfer</li> <li>• Entwicklung von Führungskompetenzen</li> <li>• Fähigkeit zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>			
	<p>Im Fokus der Veranstaltung stehen die zuschauer- und Breitensportorientierten Vereine bzw. Proficlubs in Deutschland. Betrachtet werden auch die Kosten- und Leistungsrechnung bzw. das Controlling im Sport sowie die Steuerung von Finanzströmen im Sport.</p> <p>Die Investitionsfinanzierung im Sport hat insbesondere bei dem Bau von Stadien und neuen Sportstätten eine besonders hohe Relevanz. Einhergehend damit müssen die Potenziale unterschiedlicher Gesellschaftsformen betrachtet werden.</p> <p>Die Möglichkeiten und Auswirkungen der Lizenzbedingungen in unterschiedlichen Ligen gestalten ebenfalls die Finanzströme von Vereinen, die ohnehin durch die Finanzbehörden oder Banken beeinflusst werden.</p>			

<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständige Bearbeitung der Studienbriefe, Literaturstudium</li> <li>• Fragend-entwickelnder Unterricht</li> <li>• Zahlreiche Rechen- und Übungsbeispiele</li> <li>• Komplexe, praxisbezogene Fallstudien</li> <li>• Online-Betreuung, diverse E-Learning-Angebote</li> </ul>
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Formal: Zulassung zum Zertifikatsstudium Inhaltlich (zur Vorbereitung der Präsenzveranstaltung): Kenntnis des Studienbriefs
<b>6</b>	<b>Prüfungsleistung (Art, Umfang)</b> Klausur (60 Minuten)
<b>7</b>	<b>Zugelassene Hilfsmittel in Klausuren</b> Es sind keine Hilfsmittel zugelassen.
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung (mindestens 50% der Gesamtpunktzahl)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Gewichtung: 5/90
<b>10</b>	<b>Modulverantwortlicher/Lehrender</b> Prof. Dr. Dirk Mazurkiewicz
<b>11</b>	<b>Studienbriefe/sonstige Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzierung und Controlling im Sport; Mazurkiewicz; 1. Aufl. 2013</li> <li>• Zusätzlich online-verfügbares Lernmaterial</li> <li>• Siehe Angaben in den Studienbriefen</li> </ul>
<b>12</b>	<b>Sonstige Informationen</b> ./.
<b>13</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) ./.

SPM 21 Forschungsmethoden in der Sportökonomie				
Modulnummer	Workload	Credits	Zertifikatssemester	Dauer
SPM 21	150 h	5	2. Sem.	1 Semester
	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße	Häufigkeit des Angebots
	8 h	142 h	je 4-20 Studierende	Jedes Semester (1 Lehrveranstaltung pro Semester)
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltung des 2. Zertifikatssemesters</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsmethoden in der Sportökonomie</li> </ul>			
<b>2</b>	<p><b>Lernziele</b></p> <p>Die Studierenden werden in die Lage versetzt, eigenständige sportökonomische Forschungsvorhaben zu planen, durchzuführen, auszuwerten, die Ergebnisse zu interpretieren und den Forschungsprozess zu reflektieren. Weiterhin können die Studierenden sportwissenschaftliche und sportökonomische Forschungen nachvollziehen und deren Ergebnisse einordnen und beurteilen.</p> <p>Als Schlüsselqualifikationen werden die Rezeption wissenschaftlicher Texte, die Diskussionsfähigkeit, die Problemstrukturierung, die Erschließung wissenschaftlicher Literatur sowie die Auswahl und Anwendung wissenschaftlicher Methoden angeeignet.</p> <p><b>Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlangen von Sach- und Methodenkompetenz</li> <li>• Ausbau des analytischen Denkvermögens</li> <li>• Ausprägen von wirtschaftlichem Denken und Handeln</li> <li>• Fähigkeit zur Komplexitätsreduktion und zur Entwicklung von Ursache-Wirkungs-Beziehungen</li> <li>• Erarbeitung von Handlungsalternativen und deren Evaluation in Problemsituationen</li> <li>• Fähigkeit zum Theorie-Praxis-Transfer</li> <li>• Entwicklung von Führungskompetenzen</li> <li>• Fähigkeit zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten</li> </ul>			
<b>3</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Ausgehend von wissenschaftstheoretischen Konzepten (Deduktion, Induktion, Falsifikation, wissenschaftliche Revolutionen, Methodologie wissenschaftlicher Forschungsprogramme) wird deren Bedeutung für sportwissenschaftliche und sportökonomische Forschungsfragen diskutiert. Nach der Analyse sportwissenschaftlicher und sportökonomischer Forschungsprozesse erfolgt die Planung und Diskussion eigenständiger Forschungsvorhaben entlang der Arbeitsschritte Fragestellung, Rezeption des Forschungsstandes, Entwicklung geeigneter Methodologien, Methodenwahl zur Deckung des Datenbedarfs.</p>			
<b>4</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständige Bearbeitung der Studienbriefe, Literaturstudium</li> <li>• Fragend-entwickelnder Unterricht</li> </ul>			

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zahlreiche Rechen- und Übungsbeispiele</li> <li>• Komplexe, praxisbezogene Fallstudien</li> <li>• Online-Betreuung, diverse E-Learning-Angebote</li> </ul>
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Formal: Zulassung zum Zertifikatsstudium Inhaltlich (zur Vorbereitung der Präsenzveranstaltung): Kenntnis des Studienbriefs
<b>6</b>	<b>Prüfungsleistung (Art, Umfang)</b> Hausarbeit
<b>7</b>	<b>Zugelassene Hilfsmittel in Klausuren</b>
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Gewichtung: 5/90
<b>10</b>	<b>Modulverantwortlicher/Lehrender</b> Prof. Dr. Lutz Thieme
<b>11</b>	<b>Studienbriefe/sonstige Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsmethoden in Sportökonomie und Sportmanagement; Thieme; 2. Aufl. 2018</li> <li>• Zusätzlich online-verfügbares Lernmaterial</li> <li>• Siehe Angaben in den Studienbriefen</li> </ul>
<b>12</b>	<b>Sonstige Informationen ./.</b>
<b>13</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) ./.</b>

SPM 41 Sportrecht				
Modulnummer	Workload	Credits	Zertifikatssemester	Dauer
SPM 41	180 h	6	2. Sem.	1 Semester
	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße	Häufigkeit des Angebots
	16 h	164 h	je 4-20 Studierende	Jedes Semester (2 Lehrveranstaltungen pro Semester)
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen des 2. Zertifikatssemesters</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sportarbeitsrecht im nationalen und internationalen Mannschaftssport</li> <li>• Internationales Sportrecht</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Lernziele</b> <p><i>Sportarbeitsrecht im nationalen und internationalen Mannschaftssport</i></p> <p>Lernziel soll es sein, exemplarisch und konzentriert auf die typischerweise im Mannschaftssport stattfindenden Arbeitsverhältnisse zu erkennen, wie das nicht speziell auf den professionellen Sport zugeschnittene Arbeitsrecht die Abläufe in diesem Bereich beeinflusst und ferner nachzuvollziehen, worauf der als Führungskraft im Sportmanagement tätige Mitarbeiter zu achten hat.</p> <p>Die Teilnehmer sollten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die vielfältigen Abwägungsprozesse zwischen Arbeitnehmerrechten und Arbeitgeberbedürfnissen im Bereich Personalentwicklung im Profi-Sport überblicken,</li> <li>• die wesentlichen rechtlichen Ausgangslagen im Sportarbeitsrecht kennen und deren Rechtsgrundlagen verstanden haben.</li> </ul> <p><i>Internationales Sportrecht</i></p> <p>Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die Internationalität des organisierten Sports. Sie lernen die Verbandsstrukturen am Beispiel einer Mannschaftssportart, z.B. des Fußballs, kennen. Sie gewinnen ferner einen Einblick darüber, welche besonderen Bedeutungen die olympischen Sportorganisationen in den Strukturen des Sports haben. Schließlich werden sie mit der besonderen Problematik des „Doping“ vertraut gemacht und lernen kennen, wie Schiedsgerichte im Sport letzte Entscheidungsbefugnisse besitzen und so die staatliche Gerichtsbarkeit ihren Einfluss verliert.</p> <p><b>Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlangen von Sach- und Methodenkompetenz</li> <li>• Ausbau des analytischen Denkvermögens</li> <li>• Ausprägen von wirtschaftlichem Denken und Handeln</li> <li>• Fähigkeit zur Komplexitätsreduktion und zur Entwicklung von Ursache-Wirkungs-Beziehungen</li> <li>• Erarbeitung von Handlungsalternativen und deren Evaluation in Problemsituationen</li> <li>• Fähigkeit zum Theorie-Praxis-Transfer</li> <li>• Entwicklung von Führungskompetenzen</li> </ul>			

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <p><i>Sportarbeitsrecht im nationalen und internationalen Mannschaftssport</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Arbeitsrecht</li> <li>• Anwendbarkeit des Arbeitsrechts</li> <li>• Anwendung des Arbeitsrechts im Sport</li> <li>• Probleme vor Abschluss des Arbeitsvertrages</li> <li>• Ansprüche aus dem Arbeitsvertrag</li> <li>• Beendigung von Arbeitsverhältnissen</li> </ul> <p><i>Internationales Sportrecht</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strukturen des international organisierten Sports</li> <li>• Besonderheit: Olympischer Sport</li> <li>• Einfluss der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes und des Europäischen Rechts auf das Sportrecht</li> <li>• Klassikerfälle des Sportrechts</li> <li>• Schiedsgerichtsbarkeit im Sport – Die Rechtsprechung des Court of Arbitration for Sports (CAS).</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständige Bearbeitung der Studienbriefe, Literaturstudium</li> <li>• Fragend-entwickelnder Unterricht</li> <li>• Zahlreiche Rechen- und Übungsbeispiele</li> <li>• Komplexe, praxisbezogene Fallstudien</li> <li>• Online-Betreuung, diverse E-Learning-Angebote</li> </ul>
<b>5</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Formal: Zulassung zum Zertifikatsstudium Inhaltlich (zur Vorbereitung der Präsenzveranstaltung): Kenntnis der Studienbriefe</p>
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsleistung (Art, Umfang)</b></p> <p>Klausur (120 Minuten)</p>
<b>7</b>	<p><b>Zugelassene Hilfsmittel in Klausuren</b></p> <p>Es sind keine Hilfsmittel zugelassen.</p>
<b>8</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung (mindestens 50% der Gesamtpunktzahl der Modulklausur).</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>Gewichtung: 6/90</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulverantwortlicher/Lehrender</b></p> <p>Prof. Dr. Markus Buchberger</p>
<b>11</b>	<p><b>Studienbriefe/sonstige Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sportarbeitsrecht im nationalen und internationalen Mannschaftssport; Buchberger; 1. Auflage 2014</li> <li>• Internationales Sportrecht; Buchberger; 1. Aufl. 2013</li> <li>• Folien aus Präsenzveranstaltung</li> </ul>

---

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zusätzlich online-verfügbares Lernmaterial</li><li>• Siehe Angaben in den Studienbriefen</li></ul>
<b>12</b>	<b>Sonstige Informationen</b> ./.
<b>13</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) ./.

SPM 42 Internationale Sportsysteme				
Modulnummer	Workload	Credits	Zertifikatssemester	Dauer
SPM 42	150 h	5	2. Sem.	1 Semester
	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße	Häufigkeit des Angebots
	8 h	142 h	je 4-20 Studierende	Jedes Semester (1 Lehrveranstaltung pro Semester)
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltung des 2. Zertifikatssemesters</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationale Sportsysteme</li> </ul>			
<b>2</b>	<p><b>Lernziele</b></p> <p>Sportmanager in Führungspositionen gestalten in Sportsysteme eingebettete Sportbetriebe, reagieren zugleich auf relevante Marktentwicklungen und suchen nach ungedeckten Nachfragepotenzialen. Organisationen, Märkte und Nachfragepotenziale sind eingebettet in komplexe regionale, nationale und internationale Sportsysteme. Diese müssen erkannt, analysiert und in ihrem Wirkungskontext beurteilt werden, um zielführende Managemententscheidungen treffen zu können.</p> <p>Die Studierenden sollen verschiedene Sportsysteme kennenlernen, deren Entwicklung nachvollziehen und durch eine vergleichende Betrachtung heuristische und theoretische Analysewerkzeuge kennen- und anwenden lernen, um über den Tellerrand der eigenen Erfahrungen hinaus zu blicken.</p> <p>Als Schlüsselqualifikationen werden die Rezeption wissenschaftlicher Texte, die Diskussionsfähigkeit, die Problemstrukturierung, das Erschließung wissenschaftlicher Literatur sowie die Auswahl und Anwendung wissenschaftlicher Methoden angeeignet.</p> <p><b>Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlangen von Sach- und Methodenkompetenz</li> <li>• Ausbau des analytischen Denkvermögens</li> <li>• Ausprägen von wirtschaftlichem Denken und Handeln</li> <li>• Fähigkeit zur Komplexitätsreduktion und zur Entwicklung von Ursache-Wirkungs-Beziehungen</li> <li>• Erarbeitung von Handlungsalternativen und deren Evaluation in Problemsituationen</li> <li>• Fähigkeit zum Theorie-Praxis-Transfer</li> <li>• Entwicklung von Führungskompetenzen</li> <li>• Fähigkeit zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten</li> </ul>			
<b>3</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Grundlage ist die Auseinandersetzung mit der Systemtheorie als Heuristik- und Analysewerkzeug. Weitere Theorien werden diskutiert. Diese Theorien werden zur Beschreibung von Sportsystemen unterschiedlicher Länder genutzt. Aus der jeweiligen Theorieperspektive wird begründet, warum sich die Sportsysteme in den jeweiligen Ländern so entwickelt haben, wie sie sich entwickelt haben.</p>			
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>			



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständige Bearbeitung der Studienbriefe, Literaturstudium</li> <li>• Fragend-entwickelnder Unterricht</li> <li>• Zahlreiche Rechen- und Übungsbeispiele</li> <li>• Komplexe, praxisbezogene Fallstudien</li> <li>• Online-Betreuung, diverse E-Learning-Angebote</li> </ul>
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Formal: Zulassung zum Zertifikatsstudium Inhaltlich (zur Vorbereitung der Präsenzveranstaltung): Kenntnis des Studienbriefs
<b>6</b>	<b>Prüfungsleistung (Art, Umfang)</b> Hausarbeit
<b>7</b>	<b>Zugelassene Hilfsmittel in Klausuren</b>
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Gewichtung: 5/90
<b>10</b>	<b>Modulverantwortlicher/Lehrender</b> Prof. Dr. Lutz Thieme
<b>11</b>	<b>Studienbriefe/sonstige Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationaler Vergleich von Sportsystemen; Thieme; 2. Aufl. 2019</li> <li>• Zusätzlich online-verfügbares Lernmaterial</li> <li>• Siehe Angaben in den Studienbriefen</li> </ul>
<b>12</b>	<b>Sonstige Informationen</b> ./
<b>13</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) ./